

# Gut heil!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **32 (1906)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-440156>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. ←

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

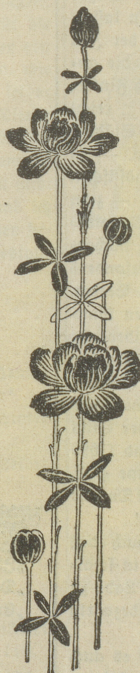
Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

## Gut Heil!

Zum eidgenössischen Turnfest.

**W**enn nach einseitiger Anstrengung,  
Wie jede Berufsarbeit sie schafft,  
Sich mindert des Geistes spannender Schwung  
Und auch der Körper teilweise erschlafft;  
Wenn des Daseins Lasten, die Bürgerpflichten  
Schier drohen die Lebenskraft zu vernichten —  
Dann gilt's nicht nur zu essen, zu trinken  
Und abends tief in die Federn zu sinken,  
Sondern sich einmal aufzurütteln  
Und den ganzen Menschen durchzuschütteln,  
Zu bilden ein neues Säfte-Gemisch  
Durch stärkendes Turnen — das macht frisch!

Wenn sich nach manchem Schicksalsschlag  
Umdüstern will das Menschengemüt,  
Dass kaum das Herz mehr klopfen mag  
Und schier der Lebensmut verglüht;  
Wenn gar aus einem moralischen Kater  
Weder Fluchen hilft, noch Beichte beim Pater —  
Dann nur einmal den grübelnden Zweifel  
Aus dem Hirn getrieben frisch zum Teufel  
Durch Sinne stählendes Muskelstrecken,  
Und die offene Brust entgegenrecken  
Allem, was widrig und dunkel und dumm  
Als rechter Turner — das macht fromm!



Wenn einer ward zu sehr beglückt,  
Weil er stets grosse Kartoffeln gehabt,  
Dass sich sein Blut im Fett verdickt  
Und kein Genuss mehr ihn recht labt,  
Kein Brot verdienen, Coupons abschneiden  
Ihm schafft die nötigen Lebensfreuden —  
Dann soll er, um nicht ganz zu vergrämen,  
Beim ewig-vollen Bauch zu verdämen,  
Nur einem Turnverein beitreten  
Und seinen Wanst mit Fleiss durchkneten,  
Dem Zorn der Götter entgeht er nur so,  
Sie segnen den Schweiss — das Turnen macht froh!

Und wenn nun auch die „böse“ Welt  
Schon Jeden, der ihr Bürger 'mal,  
Mit tausend Banden gefangen hält,  
Dass oft er schimpft auf's „Jammertal“,  
Und mit Jenseits- oder Zukunftsträumen  
Das „Elend“ sucht hinwegzuschäumen —  
Es blieb und bleibt ein eitel Mühen.  
Doch in der Natur Gesetzen blühen,  
Im Weltenschwung sich mitbewegen  
Und seinen Teil der Kräfte regen,  
Das ist die höhere Turnerei,  
Die Lebensturnkunst — und die macht frei!